
QUAESTIONES NON DISPUTATAE

Begründet von Johannes Bökmann
Herausgegeben von David Berger

*Die Kirche allein bewahrt uns vor der erniedrigenden
Knechtschaft, ein Kind seiner Zeit zu sein.*
G. K. Chesterton

Band VIII
David Berger (Hrsg.)
Karl Rahner: Kritische Annäherungen

2004

AC-1.-a-1E

David Berger (Hrsg.)

Karl Rahner: Kritische Annäherungen



VERLAG FRANZ SCHMITT · SIEGBURG

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004, Verlag Franz Schmitt, Siegburg
Herstellung: Verlag Franz Schmitt
ISBN 3-87710-280-8
ISSN 0943-478 X

Inhalt

Inhalt	5
Vorwort des Herausgebers	7
*	
DAVID BERGER	
Karl Rahner: Kirchenlehrer des 20. Jahrhunderts?	15
THOMAS RUSTER	
Die Einheit der Unterscheidung und das unterscheidend Christliche – Überlegungen zu dem Mystiker, der der Christ der Zukunft sein soll	43
ALFRED LOCKER	
Karl Rahner – Sprachvertuschte Zerstörung der Theologie	61
GEORG MAY	
Karl Rahners „Schriften zur Theologie“	77
HEINZ-JÜRGEN VOGELS	
Karl Rahners „Grundkurs des Glaubens“	101
* *	
ALMA VON STOCKHAUSEN	
„Die christliche evolutive Weltkonzeption“ – Anmerkungen zu Rahners Aufhebung von Metaphysik und Theologie in die „Weltwerdung Got- tes“	109
JORGEN VIJGEN	
Karl Rahner und Thomas von Aquin – Einige philosophische Bemerkun- gen zur Sache	135
WALTER HOERES	
Der veruntreute Thomas – Rahners Fehlstart in Freiburg	151
LEO ELDERS	
Karl Rahner und die nicht-christlichen Religionen	161
CHRISTIAN FERRARO	
Die Veränderlichkeit Gottes als metaphysische Möglichkeit der Mensch- werdung nach Karl Rahner	171

BERNHARD LAKEBRINK	
Rahners idealistisches Zerrbild vom Dreifaltigen Gott.....	191
JOHANNES STÖHR	
Wortspiele oder Gedankentiefe? Zu einem umstrittenen „Axiom“ der Dreifaltigkeitslehre.....	227
MARKUS CHRISTOPH	
Karl Rahners Anthropologie und Gnadenlehre: Zwei Seiten einer Medaille?.....	267
LEO CARD. SCHEFFCZYK	
Mariologie und Anthropologie. Zur Marienlehre Karl Rahners.....	299
TADEUSZ GUZ	
Religionsphilosophische Einblicke in die kosmologische Ekklesiologie Karl Rahners.....	315
HANS KINDLIMANN	
Eine moderne „Ablassthese“. Anmerkungen zum Umgang Karl Rahners mit dem Thema Ablass.....	345
ANNELIE FUNKE	
Karl Rahner und die Kultur des Christentums.....	363
WOLFGANG B. LINDEMANN	
Karl Rahner und die Evolutionstheorie.....	369
* * *	
HEINZ-LOTHAR BARTH	
Rahners Theorie vom „anonymen Christentum“, „Gaudium et spes“ 22 des II. Vatikanums und die Lehre Papst Johannes Pauls II.....	383
JOSEF OVERATH	
Frühe Kritiker Karl Rahners nach dem Vaticanum II.....	451
DAVID BERGER	
Karl Rahner – Das Ende eines Mythos und seine Apologeten.....	479
* * * *	
Quellenverzeichnis.....	505
Mitarbeiterverzeichnis.....	507

Vorwort des Herausgebers

Um den hier vorgelegten Sammelband mit kritischen Stellungnahmen zum Denken Karl Rahners besser zu verstehen, seien kurz dessen Entstehen, Vorgehen und Ziele skizziert.

Wer die Lage von Theologie und Kirche im deutschen Sprachraum kennt, der hat sich darüber kaum gewundert: Der sich in diesem Jahr zum hundertsten mal jährende Geburtstag sowie der zwanzigste Todestag Karl Rahners hat zumindest innerkirchlich in den deutschsprachigen Ländern zu einer nicht enden wollenden Flut an euphorischen Lobeshymnen geführt. Nachdem die „Enkel Rahners“ – sozusagen im vorausseilenden Gehorsam – bereits im Vorjahr einen Band zu dem Jubiläum mit ausschließlich unkritischen Rahnerreferaten veröffentlicht haben¹, hat der Jesuitenorden in Deutschland mit einer umfassenden offiziellen Pressemappe und einem Sonderheft der Zeitschrift *Stimmen der Zeit* das „Rahnerjahr“ eröffnet.² Die danach veröffentlichten Würdigungen waren entweder einfach Wiederabdrucke der bereits hier veröffentlichten Texte oder blieben zumindest ganz im Rahmen des dort Gebotenen³.

Mehr als die Hälfte der in der genannten Pressemappe festgehaltenen Äußerungen besteht aus begeisterten Deklamationen auf Werk und Wirken Rahners. So hebt gleich der erste Beitrag von Hansruedi Kleiber, Vorsitzender der Provinzialkonferenz des Jesuitenordens in Zentraleuropa, mit folgenden

¹ ANDREAS R. BATLOGG u. a. (Hrsg.), *Der Denkweg Karl Rahners. Quellen – Entwicklungen – Perspektiven*, Mainz 2003.

² Im Internet unter: www.jesuiten.org.

³ Cf. etwa die Beiträge von Lehmann, Sesboué SJ und Batlogg SJ in: *Zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern*, Heft 3–2004. KARD. CHRISTOPH SCHÖNBORN, in: *Radio Vatikan* vom 22. 3. 2004; KARD. JOSEPH RATZINGER, in: *Kath.net* vom 1. 4. 2004. – Allerdings ist es kein Geheimnis, dass man bei Kirchenfürsten stets zwischen offiziellen Stellungnahmen, wie den hier wiedergegebenen, und privaten Stellungnahmen, die bisweilen etwas anders ausfallen können, unterscheiden muss. Ganz anders bei den Vertretern des sog. Kirchenvolksbegehrens sowie der „Kirche von unten“, die sich zu ähnlichen Lobreden hinreißen ließen.